



### Nr. 6 / 1. Juni 2016

#### Inhaltsübersicht

#### Amtlicher Teil

Hinweise auf amtliche Bekanntmachungen 125

Rechtsverordnung über die Errichtung eines  
Fachsprengels für den Ausbildungsberuf  
„Friseurin/Friseur“ 126

#### Stellenausschreibungen

##### Staatlich

Ausschreibung der Stelle einer weiteren Mitarbei-  
terin/eines weiteren Mitarbeiters für das Sachgebiet  
41 „Förderschulen“ an der Regierung von Ober-  
bayern 127

Ausschreibung der Stelle einer weiteren Mitarbei-  
terin/eines weiteren Mitarbeiters für das Sachgebiet  
41 „Förderschulen“ an der Regierung von Ober-  
bayern 128

Ausschreibung einer Stelle einer Seminarrektorin/  
eines Seminarrektors als Leiter/Leiterin eines  
Studienseminars für das Lehramt an Mittelschulen  
mit der zusätzlichen Aufgabe der Beauftragten oder  
des Beauftragten für das Thema Inklusion in der  
Ausbildung (BesGr. A 14+ AZ) 129

Ausschreibung einer Stelle einer Seminarrektorin/  
eines Seminarrektors (BesGr. A 14) als Leiter/in  
eines Studienseminars für den Vorbereitungsdienst  
für das Lehramt an Mittelschulen mit dem Schwer-  
punkt Englisch in der Mittelschule 129

Erneute Ausschreibung der Stelle einer Fach-  
oberlehrerin/eines Fachoberlehrers (BesGr. A 12)  
als Leiter/in eines Seminars für die Ausbildung  
von Fachlehrerinnen und Fachlehrern für die  
Fächerkombination Englisch/Kommunikations-  
technik (E/KT) 130

Ausschreibung der Stelle einer Beraterin/eines  
Beraters Migration an den Privaten Volksschulen  
der Republik Griechenland in der Landeshauptstadt  
München 130

Ausschreibung von fünf Stellen für Beraterinnen/  
Berater Migration an Grund- und Mittelschulen 131

Ausschreibung von vier Stellen für Beraterinnen/  
Berater Migration an Grund- und Mittelschulen 132

Ausschreibung einer Funktionsstelle an einer staat-  
lichen beruflichen Schule 133

Ausschreibung von Stellen für Fachberaterinnen/  
für Fachberater bei Staatlichen Schulämtern 134

Ausschreibung der freien und voraussichtlich  
frei werdenden Stellen 136

##### Privat

Stellenausschreibung des privaten sonderpäda-  
gogischen Förderzentrums mit dem Förderschwer-  
punkt emotionale und soziale Entwicklung, Clemens-  
Maria-Hofbauer-Schule, Putzbrunn, für eine Sonder-  
schulkonrektorin/einen Sonderschulkonrektor  
(BesGr. A 14 Z) 141

Stellenausschreibung des Privaten Sonderpädago-  
gischen Förderzentrums der Aktion Sonnenschein  
in München für eine zweite Sonderschulkonrektorin/  
einen zweiten Sonderschulkonrektor im Mittelschul-  
bereich 141

Stellenausschreibung für eine Konrektorin/ einen  
Konrektor (BesGr. A15) an der Christophorus-  
Schule in München 142

##### Nichtamtlicher Teil

Sieh's doch mal anders! – Tag der Schulseelsorge 144

Seminare der Deutschen Akademie für Entwick-  
lungsförderung und Gesundheit des Kindes und  
Jugendlichen e. V. 144

Aktion Schulfilmkoffer 145

Medienhinweise 145

## Hinweise auf amtliche Bekanntmachungen

Bitte informieren Sie sich über die neuesten Bekanntmachungen/Verordnungen zu den angeführten Themen im jeweils angegebenen Amtsblatt bzw. Beiblatt zum Amtsblatt des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst.

Thema und Aktenzeichen der Bekanntmachung	Zu finden im Amtsblatt bzw. Beiblatt zum Amtsblatt
<b>Zweite Staatsprüfung für das Lehramt an beruflichen Schulen Februar 2018 nach der Lehramtsprüfungsordnung II</b> Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 1. April 2016, Az. VI.2-BS9153-7a.19 902	KWMBeibl Nr. 5/2016 Seiten 122-123
<b>Einrichtung von Einführungsklassen im Schuljahr 2016/2017</b> Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 8. April 2016, Az. V.3-BS5401.1-6b.37 145	KWMBeibl Nr. 5/2016 Seiten 124-125
<b>Verordnung zur Änderung der Zulassungsverordnung</b> vom 11. März 2016 (GVBl S. 65)	KWMBI Nr. 5/2016 Seiten 82-83

Anneliese Willfahrt  
 Bereichsleiterin

REGIERUNG VON OBERBAYERN

**Rechtsverordnung über die Errichtung eines Fachsprengels für den Ausbildungsberuf „Friseurin/Friseur“****Vom 29. April 2016 42.1-5204-1/16-10**

Aufgrund des Art. 34 Abs. 2 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2000 (GVBl S. 414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Juni 2015 (GVBl S. 183), erlässt die Regierung von Oberbayern folgende Rechtsverordnung:

## § 1

Für den Ausbildungsberuf „Friseurin/Friseur“ wird folgender Fachsprengel gebildet:

Ausbildungsberufe	Jgst.	Sitz des Beschäftigungs- betriebs; (bei BGJ/s: Wohnort)	Sprengelschule
Friseurin/Friseur	10, 11, 12	Lkr. Dachau Lkr. Fürstenfeldbruck Lkr. Landsberg am Lech Lkr. Starnberg	Staatliche Berufsschule Fürstenfeldbruck
		Lkr. Garmisch-Partenkirchen Lkr. Weilheim-Schongau	Staatliches Berufliches Schulzentrum Garmisch- Partenkirchen
		Lkr. Eichstätt Lkr. Neuburg-Schrobenhausen Lkr. Pfaffenhofen a. d. Ilm Kfr. St. Ingolstadt	Staatliche Berufsschule I Ingolstadt

## § 2

Berufsschulpflichtige und Berufsschulberechtigte der genannten Ausbildungsberufe mit Ausbildungsverhältnissen in den in § 1 genannten Sprengelgebieten haben ab dem Schuljahr 2016/2017 die genannte Berufsschule zu besuchen, sofern nicht genehmigte Gastschulverhältnisse vorliegen, die den Besuch einer anderen Berufsschule gestatten.

## § 3

Dieser Fachsprengelregelung entgegenstehende frühere Sprengelregelungen werden aufgehoben.

## § 4

Diese Rechtsverordnung tritt zum 1. August 2016 in Kraft.

München, 29. April 2016  
Regierung von Oberbayern

Christoph Hillenbrand  
Regierungspräsident

## Ausschreibung der Stelle einer weiteren Mitarbeiterin/eines weiteren Mitarbeiters für das Sachgebiet 41 „Förderschulen“ an der Regierung von Oberbayern

Zum **1. September 2016** wird die Stelle einer weiteren Mitarbeiterin/eines weiteren Mitarbeiters für das Sachgebiet 41 „Förderschulen“ an der Regierung von Oberbayern für bayerische Beamtinnen/Beamte mit der Ausbildung für das Lehramt für Sonderpädagogik zur Bewerbung ausgeschrieben, die eine mehrjährige Bewährung im bayerischen Förderschuldienst in der Besoldungsgruppe A 13 aufweisen. Die Stellenbesetzung erfolgt im Rahmen einer Abordnung bis zu 5 Jahren. Eine Beförderung ist gegebenenfalls bis A 15 möglich.

Der Mitarbeiterin, dem Mitarbeiter obliegen im Sachgebiet 41 an der Regierung von Oberbayern im Wesentlichen **Aufgaben in folgenden Bereichen:**

- Verwaltung und Vergabe der Haushalts-, Fortbildungs- und Kooperationsmittel
- Erstellung von regionalen Fortbildungskonzepten und schulhausinternen Fortbildungen in den Handlungsfeldern der Trias Sprache, Lernen und emotional-soziale Entwicklung
- Organisation der regionalen Lehrerfortbildung und Zusammenarbeit mit ISB und ALP Dillingen
- Weiterentwicklung sonderpädagogischer Fachlichkeit durch fachlich-methodische und inklusive Konzepte
- Betreuung und Steuerung von überregionalen Multiplikatoren und Fachtandems
- Mitarbeit bei der Koordination der Klassenbildung, Personalplanung und dem Personaleinsatz
- statistische Erhebungen
- Datenverarbeitung und Datenpflege im Bereich des Sachgebiets und der Schulorganisation
- Kooperation mit anderen Schularten und außerschulischen Partnern

### Vorausgesetzt werden:

- Lehramt für Sonderpädagogik mit dem Förderschwerpunkt Sprache
- mehrjährige Unterrichtserfahrung an einem sonderpädagogischen Förderzentrum

- umfassende Kenntnisse integrativer/inklusiver Konzepte sonderpädagogischer Förderung und qualifizierte Kenntnisse und Erfahrungen in diesen zentralen Profil bildenden Handlungsfeldern moderner Sonderpädagogik
- vielfältige Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit kommunalen Behörden, der Vernetzung mit außerschulischen Organisationen und vertiefte Kenntnisse in administrativen und verwaltungsinternen Strukturen der Schulverwaltung
- vertiefte, ausgewiesene EDV-Kenntnisse

**Erwartet werden** die persönliche und fachliche Kompetenz, das dargestellte Aufgabengebiet gut vertreten zu können, insbesondere:

- ein überdurchschnittlich hohes Maß an Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft
- Kenntnis neuer Formen des Lehrens und Lernens
- Fähigkeit zur selbstständigen Arbeit, insbesondere auch bei der Übernahme organisatorischer Planungsaufgaben
- ein sicheres und angemessenes Auftreten vor Gruppen
- ein hohes Maß an Teamfähigkeit

Es wird erwartet, dass der Wohnort der Bewerberin bzw. des Bewerbers eine angemessene Präsenz am Dienstort gewährleistet.

Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern der Dienstbetrieb sichergestellt ist.

Schwerbehinderte Personen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Das Staatsministerium behält sich vor, Bewerberinnen und Bewerber, die das statusrechtliche Amt bereits innehaben, und solche Bewerberinnen und Bewerber, die sich auf einen höheren Dienstposten bewerben, nicht in unmittelbarer Konkurrenz zu werten.

Bewerbungen sind bis spätestens **22. Juni 2016** bei der Regierung von Oberbayern, **Frau RSchDin Layana Mayer-Lengsfeld**, vorzulegen.

Anneliese Willfahrt  
Bereichsleiterin

## Ausschreibung der Stelle einer weiteren Mitarbeiterin/eines weiteren Mitarbeiters für das Sachgebiet 41 „Förderschulen“ an der Regierung von Oberbayern

Zum **1. September 2016** wird die Stelle einer weiteren Mitarbeiterin/eines weiteren Mitarbeiters für das Sachgebiet 41 „Förderschulen“ an der Regierung von Oberbayern für bayerische Beamtinnen/Beamte mit der Ausbildung für das Lehramt für Sonderpädagogik zur Bewerbung ausgeschrieben, die eine mehrjährige Bewährung im bayerischen Förderschuldienst in der Besoldungsgruppe A 13 aufweisen. Die Stellenbesetzung erfolgt im Rahmen einer Abordnung bis zu 5 Jahren. Eine Beförderung ist gegebenenfalls bis A 15 möglich.

Der Mitarbeiterin, dem Mitarbeiter obliegen im Sachgebiet 41 an der Regierung von Oberbayern im Wesentlichen **Aufgaben in folgenden Bereichen:**

- Zusammenarbeit mit der Landeshauptstadt München, Referat Bildung und Sport
- Mitarbeit bei der Koordination der Klassenbildung, Personalplanung und dem Personaleinsatz
- Statistische Erhebungen zum Unterrichtsbereich
- Datenverarbeitung und Schulorganisation
- Kooperation mit den Schulträgern, mit anderen Schularten und außerschulischen Partnern
- Organisation und Durchführung der Wahl der Schülersprecher, Bezirksschülersprecher und des Landeschülerrates
- Zusammenarbeit mit den Arbeitsagenturen in Bayern
- Fachliche Begleitung und Betreuung der Mittel „Weiterentwicklung der schulischen Praxis“ (BLO und BOM)

### Vorausgesetzt werden:

- Lehramt für Sonderpädagogik mit dem Förderschwerpunkt Lernen
- mehrjährige Unterrichtserfahrung an einem Sonderpädagogischen Förderzentrum
- umfassende Kenntnisse integrativer/inkluisiver Konzepte sonderpädagogischer Förderung und qualifizierte Kenntnisse und Erfahrungen in diesen zentralen Profil bildenden Handlungsfeldern moderner Sonderpädagogik

- vielfältige Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit kommunalen Behörden, der Vernetzung mit außerschulischen Organisationen und vertiefte Kenntnisse in administrativen und verwaltungsinternen Strukturen der Schulverwaltung

- vertiefte, ausgewiesene EDV-Kenntnisse

**Erwartet werden** die persönliche und fachliche Kompetenz, das dargestellte Aufgabengebiet gut vertreten zu können, insbesondere:

- ein überdurchschnittlich hohes Maß an Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft
- Kenntnis neuer Formen des Lehrens und Lernens
- Fähigkeit zur selbstständigen Arbeit, insbesondere auch bei der Übernahme organisatorischer Planungsaufgaben
- ein sicheres und angemessenes Auftreten vor Gruppen
- ein hohes Maß an Teamfähigkeit

Es wird erwartet, dass der Wohnort der Bewerberin bzw. des Bewerbers eine angemessene Präsenz am Dienort gewährleistet.

Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern der Dienstbetrieb sichergestellt ist.

Schwerbehinderte Personen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Das Staatsministerium behält sich vor, Bewerberinnen und Bewerber, die das statusrechtliche Amt bereits innehaben, und solche Bewerberinnen und Bewerber, die sich auf einen höheren Dienstposten bewerben, nicht in unmittelbarer Konkurrenz zu werten.

Bewerbungen sind bis spätestens **22. Juni 2016** bei der Regierung von Oberbayern, **Frau RSchDin Layana Mayer-Lengsfeld**, vorzulegen.

Anneliese Willfahrt  
Bereichsleiterin

**Ausschreibung einer Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors als Leiter/Leiterin eines Studienseminars für das Lehramt an Mittelschulen mit der zusätzlichen Aufgabe der Beauftragten oder des Beauftragten für das Thema Inklusion in der Ausbildung (BesGr. A14 + AZ)**

Es ist eine Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors der BesGr. A 14 + AZ als Leiterin oder Leiter eines Studienseminars für das Lehramt an Mittelschulen mit der zusätzlichen Aufgabe der Beauftragten oder des Beauftragten für das Thema Inklusion in der Ausbildung zu besetzen. Sie wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Für die Beförderung zur Seminarrektorin/zum Seminarrektor A 14 + AZ können sich grundsätzlich nur Seminarrektorinnen/Seminarrektoren der Besoldungsgruppe A14 bewerben, die die Voraussetzungen gemäß den „Richtlinien für die Beförderung von Lehrern, Sonderschullehrern, Fachlehrern und Förderlehrern an Volksschulen und Förderschulen“ (KMBek vom 18.03.2011 NR. IV/6-5 P 7010.1-4.23 489) erfüllen. Die Stelle ist mit maximal vier Wochenstunden teilzeitfähig; dabei darf die Teilzeit nicht dazu führen, dass die Unterrichtsverpflichtung von vier Wochenstunden unterschritten wird.

**Es wird gebeten, der Bewerbung folgende Unterlagen beizufügen:**

- einen tabellarischen Lebenslauf
- eine Übersicht über die bisherige dienstliche Verwendung

Die Bewerberin/der Bewerber muss fundierte praktische und theoretische Erfahrungen und Kenntnisse im Bereich Inklusion nachweisen. Die Seminarrektor/innen A 14 + AZ organisieren und unterstützen bedarfsgerecht regionale Fortbildungsveranstaltungen und Dienstbesprechungen für die Seminarrektor/innen. Inklusionsmaßnahmen, deren zielorientierte Umsetzung und neueste Entwicklungen werden hier kommuniziert. Die Seminarrektor/innen für den Themenbereich Inklusion bauen nach regionalen Möglichkeiten Netzwerke auf mit Ansprechpartnern für Hospitationen an Schulen mit Inklusionsmaßnahmen, für die Kooperation von Seminar und Förderschule bzw. Seminar und Schule mit Schulprofil Inklusion. Hierbei unterstützen sie die Kooperation der Seminare für Mittelschulanwärtler/innen und den Seminaren für Sonderpädagogik. Bei überregionalen Arbeitstagen findet ein Austausch von Erfahrungen statt, Unterstützungskonzepte für Seminarrektor/innen werden erarbeitet bzw. zur Verfügung gestellt. Mit der Schulaufsicht findet eine intensive Zusammenarbeit statt. Wesentliche Ansprechpartner sind die für Inklusion zuständigen Sachgebiete an den Regierungen sowie die Kooperationsschulräte.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

**Termine für die Vorlage der Bewerbungen:**

1. beim zuständigen Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **15. Juni 2016**
2. bei der Regierung von Oberbayern, **Frau Ltd RSchDin Karin Reichelmeier:** **22. Juni 2016**

Anneliese Willfahrt  
Bereichsleiterin

**Ausschreibung einer Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors (BesGr. A 14) als Leiter/in eines Studienseminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Mittelschulen mit dem Schwerpunkt Englisch in der Mittelschule**

Im Regierungsbezirk Oberbayern ist die Stelle einer Studienseminarleiterin/eines Studienseminarleiters gemäß § 11 ZALGM für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Mittelschulen zu besetzen. Sie wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Für die Übertragung des Amtes Seminarrektor/in der BesGr. A 14 als Leiterin bzw. Leiter eines Studienseminars gem. § 11 ZALGM kommen grundsätzlich nur Seminarrektorinnen/Seminarrektoren der BesGr. A 13 + AZ in Frage, die die Voraussetzungen gemäß den „Richtlinien für die Beförderung von Lehrern, Sonderschullehrern, Fachlehrern und Förderlehrern an Volksschulen und Förderschulen (KMBek vom 18.03.2011 Nr. IV/6-5 P 7010.1-4.23 489)“ erfüllen. Die Stelle ist mit maximal vier Wochenstunden teilzeitfähig; dabei darf die Teilzeit nicht dazu führen, dass die Unterrichtsverpflichtung von vier Wochenstunden unterschritten wird.

Die Bewerberin/der Bewerber hat neben der Aufgabe der Leitung eines Studienseminars die weitere Aufgabe, die Koordination im Fach Englisch in der Mittelschule für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Mittelschulen zu übernehmen.

Dazu gehören insbesondere die fachliche Beratung der Seminarrektorinnen und Seminarrektoren, die Erstellung von Arbeitshilfen für die Seminausbildung und die Konzeption, Organisation und Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen. Es wird erwartet, dass die Bewerberin/der Bewerber über eine ausgewiesene Fachkompetenz verfügt.



Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Stelle ist **ab 1. August 2016** frei.

#### Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim zuständigen Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **15. Juni 2016**
2. bei der Regierung von Oberbayern, **Frau Ltd RSchDin Karin Reichelmeier:** **22. Juni 2016**

Anneliese Willfahrt  
Bereichsleiterin

### Erneute Ausschreibung der Stelle einer **Fachoberlehrerin/eines Fachoberlehrers (BesGr. A 12) als Leiter/in eines Seminars für die Ausbildung von Fachlehrerinnen und Fachlehrern für die Fächerkombination Englisch/Kommunikationstechnik (E/KT)**

Es ist eine Stelle einer Fachoberlehrerin/eines Fachoberlehrers als Leiter/in eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für die Ausbildung von Fachlehrerinnen und Fachlehrern in der Fächerkombination Englisch und Kommunikationstechnik für Oberbayern zu besetzen.

Der zukünftige Einsatzbereich erstreckt sich bevorzugt auf den **Großraum München sowie angrenzende Landkreise**. Dienstsitz wird eine Schule im Bereich eines Staatlichen Schulamtes in der genannten Region sein. Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Für die Beauftragung als Seminarleiter/in / als Leiter/in eines Seminars für die Ausbildung von Fachlehrerinnen und Fachlehrern kommen grundsätzlich nur Bewerber/innen in Frage, die die Voraussetzungen gemäß den „Richtlinien für die Beförderung von Lehrern, Sonderschullehrern, Fachlehrern und Förderlehrern an Volksschulen und Förderschulen“ (KMBek vom 18.03.2011 Nr. IV/6-5 P 7010.1-4.23 489) erfüllen. Voraussetzung ist eine Ausbildung in den Fächern Englisch und Kommunikationstechnik an einem Staatsinstitut bzw. an einer Universität.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt. Die Stelle ist mit maximal vier Wochenstunden teilzeitfähig. Dabei darf die Teilzeit nicht dazu führen, dass die Unterrichtsverpflichtung von vier Wochenstunden unterschritten wird.

Für die Leitung des Seminars wird eine Stellenzulage gemäß § 21 Satz 1 Nr. 1 und Satz 2 BayZuIV bis längstens 31.12.2016 gewährt.

Die Beauftragung zur Seminarleiterin/zum Seminarleiter erfolgt zunächst in stets widerruflicher Weise.

#### Es wird gebeten, der Bewerbung folgende Unterlagen beizufügen:

- einen tabellarischen Lebenslauf mit genauen Angaben über den Bildungsgang
- eine Übersicht über die bisherige dienstliche Verwendung
- eine Erklärung, dass die Bewerberin/der Bewerber mit einer Versetzung in einen der Schulamtsbezirke in der beschriebenen Region einverstanden ist.

Unter der Voraussetzung, dass die Stelle erst besetzt werden kann, wenn eine entsprechende Anzahl von Fachlehreranwärter/innen zugewiesen ist, ist die Stelle frühestens zum **1. August 2016** zu besetzen.

#### Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim zuständigen Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **15. Juni 2016**
2. bei der Regierung von Oberbayern, **Frau SRin Christine Eckert:** **22. Juni 2016**

Anneliese Willfahrt  
Bereichsleiterin

### Ausschreibung der Stelle einer **Beraterin/eines Beraters Migration an den Privaten Volksschulen der Republik Griechenland in der Landeshauptstadt München**

Mit Beginn des Schuljahres 2016/17 ist die Stelle einer Beraterin/eines Beraters Migration für den deutschsprachigen Unterricht an den Privaten Volksschulen der Republik Griechenland im Bereich des Staatlichen Schulamtes in der Landeshauptstadt München neu zu besetzen.

#### Aufgabenbereiche:

Die Beraterin/der Berater Migration berät und unterstützt Lehrkräfte bei der Umsetzung des neuen bilingualen Lehrplans und der interkulturellen Erziehung.

Dazu gehören u. a. die didaktische und methodische Beratung der Lehrkräfte, die gemeinsame Erarbeitung bilingualer Unterrichtsstunden und das Informieren über Möglichkeiten der individuellen Förderung sowie Hilfe und Beratung bei der Elternarbeit.

Ferner kooperiert die Beraterin/der Berater Migration mit dem Staatlichen Schulamt und der Regierung in allen fachlichen und organisatorischen Angelegenheiten und wirkt bei Dienstbesprechungen auf Schulamts- und Regierungsebene sowie bei Fortbildungen mit.

Die Bewerberin/der Bewerber sollte nach Möglichkeit Grundkenntnisse in der griechischen Sprache besitzen.

Die Aufgabenbereiche sind festgelegt in der Dienstanweisung für die Beraterinnen und Berater Migration an Grund- und Mittelschulen in der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 17. Mai 2011, AZ.: IV.2 - 5 S 7400 - 4b.40 810, veröffentlicht im KWMBI Nr. 12 vom 29. Juni 2011.

#### Voraussetzungen für die Bewerbung:

Die Ausbildung im Fach Deutsch als Zweitsprache oder eine mehrjährige Erfahrung im Unterricht mit Schüler/innen mit Migrationshintergrund oder eine vergleichbare Qualifikation durch Lehrerfortbildungen sind Voraussetzung für die Bewerbung.

Von Bewerbern ohne Ausbildung im Fach Deutsch als Zweitsprache wird erwartet, dass sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine entsprechende Ausbildung nachholen.

Bewerben können sich verbeamtete Lehrkräfte oder Lehrkräfte mit unbefristeten Verträgen an Grund- oder Mittelschulen (Lehramt GS oder MS bzw. VS).

Die Bestellung wird zunächst zeitlich auf drei Jahre befristet.

Die Zuteilung des Umfangs an Anrechnungsstunden wird vom zuständigen Schulamt in Absprache mit der Regierung von Oberbayern geregelt.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei erfolgreicher Bewerbung der Dienstsitz (Schule) im Bereich des Staatlichen Schulamtes der Landeshauptstadt München liegen muss (ggf. Versetzung erforderlich!).

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung ist gegeben.

#### Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim zuständigen Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **15. Juni 2016**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: **22. Juni 2016**
3. bei der Regierung von Oberbayern, **Herrn RSchD Matthias Pirkl**: **28. Juni 2016**

Anneliese Willfahrt  
Bereichsleiterin

#### Ausschreibung von fünf Stellen für Beraterinnen/Berater Migration an Grund- und Mittelschulen

Mit Beginn des Schuljahres 2016/17 ist **jeweils eine Stelle** für Beraterinnen/Berater Migration an Grund- und Mittelschulen in den folgenden Schulamtsbereichen zu besetzen:

- **im Landkreis Ebersberg**
- **im Landkreis Freising**
- **im Landkreis Miesbach**
- **im Landkreis Pfaffenhofen**
- **im Landkreis Starnberg**

Bitte geben Sie bei der Bewerbung an, auf welche Stelle Sie sich bewerben.

#### Aufgabenbereiche:

Die Beraterinnen und Berater Migration beraten Lehrkräfte, die in Deutschfördermaßnahmen (Vorkurse Deutsch, Deutschförderkurse, Deutschförderklassen, Übergangsklassen) eingesetzt sind.

Dazu gehören die didaktische und methodische Beratung bei der Umsetzung des Lehrplans Deutsch als Zweitsprache und der Fördermaßnahmen, die Beratung bei der Entwicklung von Konzepten zum gemeinsamen Unterricht von Schülerinnen und Schülern deutscher und nichtdeutscher Muttersprache und das Informieren über Möglichkeiten der individuellen Förderung.

Ferner unterstützen die Beraterinnen und Berater Migration an Grund- und Mittelschulen die Lehrkräfte bei Sprachstandserhebungen an Schulen, kooperieren mit den Staatlichen Schulämtern und der Regierung in allen fachlichen und organisatorischen Angelegenheiten des Unterrichts für Schüler/innen mit Migrationshintergrund und wirken bei Dienstbesprechungen auf Schulamts- und Regierungsebene sowie bei Fortbildungen mit.



Sie informieren über Lehr- und Lernmittel, einschließlich Lernsoftware und beraten die Lehrkräfte bei der Umsetzung der interkulturellen Bildung und Erziehung. Ferner unterstützen Sie bei der Elternarbeit und informieren über Projekte, Vereine, Ansprechpartner etc. in der Region (Vernetzung).

Die Aufgabenbereiche sind festgelegt in der Dienstanweisung für die Beraterinnen und Berater Migration an Grund- und Mittelschulen in der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 17. Mai 2011, AZ.: IV.2 - 5 S 7400 - 4b.40 810, veröffentlicht im KWMBI-Nr. 12 vom 29. Juni 2011.

### Voraussetzungen für die Bewerbung:

Die Ausbildung im Fach Deutsch als Zweitsprache oder eine mehrjährige Erfahrung im Unterricht mit Schüler/innen mit Migrationshintergrund oder eine vergleichbare Qualifikation durch Lehrerfortbildungen sind Voraussetzung für die Bewerbung.

Von Bewerbern ohne Ausbildung im Fach Deutsch als Zweitsprache wird erwartet, dass sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine entsprechende Ausbildung nachholen.

Bewerben können sich verbeamtete Lehrkräfte oder Lehrkräfte mit unbefristeten Verträgen an Grund- oder Mittelschulen (Lehramt GS oder MS bzw. VS).

Die Bestellung wird zunächst zeitlich auf drei Jahre befristet.

Die Zuteilung des Umfangs an Anrechnungsstunden wird vom zuständigen Schulamt in Absprache mit der Regierung von Oberbayern geregelt.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei erfolgreicher Bewerbung der Dienstsitz (Schule) im Bereich des betreffenden Staatlichen Schulamtes liegen muss (ggf. Versetzung erforderlich!).

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung ist gegeben.

### Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim zuständigen Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **15. Juni 2016**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: **22. Juni 2016**
3. bei der Regierung von Oberbayern, **Herrn RSchD Matthias Pirkl:** **28. Juni 2016**

Anneliese Willfahrt  
Bereichsleiterin

## Ausschreibung von vier Stellen für Beraterinnen/Berater Migration an Grund- und Mittelschulen

Mit Beginn des Schuljahres 2016/17 sind vier Stellen für Beraterinnen/Berater Migration an Grund- und Mittelschulen in der **Landeshauptstadt München** neu zu besetzen.

### Aufgabenbereiche:

Die Beraterinnen und Berater Migration beraten Lehrkräfte, die in Deutschfördermaßnahmen (Vorkurse Deutsch, Deutschförderkurse, Deutschförderklassen, Übergangsklassen) eingesetzt sind.

Dazu gehören die didaktische und methodische Beratung bei der Umsetzung des Lehrplans Deutsch als Zweitsprache und der Fördermaßnahmen, die Beratung bei der Entwicklung von Konzepten zum gemeinsamen Unterricht von Schülerinnen und Schülern deutscher und nichtdeutscher Muttersprache und das Informieren über Möglichkeiten der individuellen Förderung.

Ferner unterstützen die Beraterinnen und Berater Migration an Grund- und Mittelschulen die Lehrkräfte bei Sprachstandserhebungen an Schulen, kooperieren mit den Staatlichen Schulämtern und der Regierung in allen fachlichen und organisatorischen Angelegenheiten des Unterrichts für Schüler/innen mit Migrationshintergrund und wirken bei Dienstbesprechungen auf Schulamts- und Regierungsebene sowie bei Fortbildungen mit.

Sie informieren über Lehr- und Lernmittel, einschließlich Lernsoftware und beraten die Lehrkräfte bei der Umsetzung der interkulturellen Bildung und Erziehung. Ferner unterstützen Sie bei der Elternarbeit und informieren über Projekte, Vereine, Ansprechpartner etc. in der Region (Vernetzung).

Die Aufgabenbereiche sind festgelegt in der Dienstanweisung für die Beraterinnen und Berater Migration an Grund- und Mittelschulen in der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 17. Mai 2011, AZ.: IV.2 - 5 S 7400 - 4b.40 810, veröffentlicht im KWMBI Nr. 12 vom 29. Juni 2011.

### Voraussetzungen für die Bewerbung:

Die Ausbildung im Fach Deutsch als Zweitsprache oder eine mehrjährige Erfahrung im Unterricht mit Schüler/innen mit Migrationshintergrund oder eine vergleichbare Qualifikation durch Lehrerfortbildungen sind Voraussetzung für die Bewerbung.

Von Bewerbern ohne Ausbildung im Fach Deutsch als Zweitsprache wird erwartet, dass sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine entsprechende Ausbildung nachholen.

Bewerben können sich verbeamtete Lehrkräfte oder Lehrkräfte mit unbefristeten Verträgen an Grund- oder Mittelschulen (Lehramt GS oder MS bzw. VS).

Die Bestellung wird zunächst zeitlich auf drei Jahre befristet.

Die Zuteilung des Umfangs an Anrechnungsstunden wird vom zuständigen Schulamt in Absprache mit der Regierung von Oberbayern geregelt.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei erfolgreicher Bewerbung der Dienstsitz (Schule) im Bereich des Staatlichen Schulamtes der Landeshauptstadt München liegen muss (ggf. Versetzung erforderlich!).

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung ist gegeben.

#### Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim zuständigen Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **15. Juni 2016**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: **22. Juni 2016**
3. bei der Regierung von Oberbayern, **Herrn RSchD Matthias Pirkl: 28. Juni 2016**

Anneliese Willfahrt  
Bereichsleiterin

### Ausschreibung einer Funktionsstelle an einer staatlichen beruflichen Schule

Am Staatlichen Beruflichen Schulzentrum Wasserburg a. Inn ist mit sofortiger Wirkung die Stelle

**einer Mitarbeiterin für die Schulverwaltung/  
eines Mitarbeiters für die Schulverwaltung**

zu besetzen.

Für die Besetzung der Stelle kommen staatliche Beamtinnen und Beamte und vergleichbare tarifvertraglich beschäftigte Lehrkräfte mit unbefristetem Vertrag in Betracht. Sie müssen die Befähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen mit einschlägiger Fachrichtung nachweisen.

Die Aufgabenschwerpunkte liegen in der Erstellung des Stunden- und Blockplans, der Mitarbeit bei der Vertretungsplanung, der Mitwirkung bei der Erstellung der Geschäftsstatistik und der Dokumentation der Jahreswochenstunden sowie in der Mitarbeit im Schulleitungsteam.

Erforderliche Qualifikationen sind u. a. die Fähigkeit und die Bereitschaft, Personalverantwortung zu übernehmen, Teamfähigkeit, überdurchschnittliche Belastbarkeit und fundierte EDV-Kenntnisse. Darüber hinaus wird ein hohes Maß an Aufgeschlossenheit gegenüber den Prozessen der Schul- und Qualitätsentwicklung erwartet.

Die Vergabekriterien nach den Richtlinien für Funktionen von Lehrkräften an staatlichen beruflichen Schulen (FubSch) müssen erfüllt sein.

Die Stelle kann auch in Teilzeit wahrgenommen werden. Bewerbungen von Frauen werden ausdrücklich begrüßt. Schwerbehinderte Menschen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Es wird erwartet, dass die künftige Funktionsinhaberin/der künftige Funktionsinhaber ihre/seine Wohnung am Schulort selbst oder in unmittelbarer Umgebung nimmt.

Bewerbungen sind mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs auf dem Dienstweg einzureichen. Zu den Bewerbungen ist von der Schulleiterin/vom Schulleiter bei der Weitergabe der Bewerbungsunterlagen Stellung zu nehmen.

#### Termin für die Vorlage der Bewerbungen:

bei der Regierung von Oberbayern,  
**Herrn Ltd. RSchD Georg Eberl: 22. Juni 2016**

Die Schulleitungen werden gebeten, die Ausschreibung den Lehrkräften durch Aushang im Lehrerzimmer bekannt zu geben.

Anneliese Willfahrt  
Bereichsleiterin

### **Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für WTG/Soziales bei einem Staatlichen Schulamt**

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für WTG/Soziales zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

#### **Termine für die Vorlage der Bewerbungen:**

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **15. Juni 2016**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: **22. Juni 2016**
3. bei der Regierung von Oberbayern, **Frau RSchRin Dr. Eva-Maria Post: 28. Juni 2016**

Anneliese Willfahrt  
Bereichsleiterin

### **Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Umwelterziehung bei einem Staatlichen Schulamt**

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Fürstentum** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Umwelterziehung zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

#### **Termine für die Vorlage der Bewerbungen:**

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **15. Juni 2016**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: **22. Juni 2016**
3. bei der Regierung von Oberbayern, **Frau RSchRin Dr. Eva-Maria Post: 28. Juni 2016**

Anneliese Willfahrt  
Bereichsleiterin

### **Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Englisch (GS) bei einem Staatlichen Schulamt**

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Landsberg am Lech** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Englisch (Grundschule) zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

#### **Termine für die Vorlage der Bewerbungen:**

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **15. Juni 2016**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: **22. Juni 2016**
3. bei der Regierung von Oberbayern, **Frau RSchRin Dr. Eva-Maria Post: 28. Juni 2016**

Anneliese Willfahrt  
Bereichsleiterin

### **Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Technik bei einem Staatlichen Schulamt**

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Traunstein** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Technik zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

#### **Termine für die Vorlage der Bewerbungen:**

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **15. Juni 2016**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: **22. Juni 2016**
3. bei der Regierung von Oberbayern, **Frau RSchRin Dr. Eva-Maria Post: 28. Juni 2016**

Anneliese Willfahrt  
Bereichsleiterin

### **Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Umwelterziehung bei einem Staatlichen Schulamt**

Beim Staatlichen Schulamt in der **Stadt Ingolstadt** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Umwelterziehung zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

#### **Termine für die Vorlage der Bewerbungen:**

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **15. Juni 2016**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: **22. Juni 2016**
3. bei der Regierung von Oberbayern,  
**Frau RSchRin Dr. Eva-Maria Post: 28. Juni 2016**

Anneliese Willfahrt  
Bereichsleiterin

### **Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für WTG/Soziales bei einem Staatlichen Schulamt**

Beim Staatlichen Schulamt in der **Landeshauptstadt München** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für WTG/Soziales zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

#### **Termine für die Vorlage der Bewerbungen:**

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **15. Juni 2016**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: **22. Juni 2016**
3. bei der Regierung von Oberbayern,  
**Frau RSchRin Dr. Eva-Maria Post: 28. Juni 2016**

Anneliese Willfahrt  
Bereichsleiterin

## Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen

### Grund- und Mittelschulen:

Schulamt	Schulart/Schule	Planstelle	Schülerzahl	Besonderheit
AÖ	GS Pleiskirchen	R/in A 13 Z	79	
ED	GS Marie-Pettenbeck-Schule MS Wartenberg	R/in A 14 Z	465	3. Ausschreibung
FFB	GS Eichenau	KR/in A 13 Z <sup>1</sup>	320	
	MS Germering an der Wittelsbacherstraße	R/in A 14	293	2. Ausschreibung
	GS Puchheim Laurenzer-Schule	R/in A 13 Z	81	2. Ausschreibung
	MS Puchheim	R/in A 14	358	voraussichtlich zu besetzende Stelle, 2. Ausschreibung
	MS Puchheim	KR/in A 13 Z <sup>1</sup>	358	
FS	GS Gammelsdorf	R/in A 13 Z	67	
	GS Hallbergmoos MS	2.KR A 13 Z <sup>1</sup>	651	
	GS Hörgertshausen	R/in A 13 Z	59	
GAP	GS Garmisch-Partenkirchen, an der Burgstraße	R/in A 14	194	mehrhäusiger Schulbetrieb, voraussichtlich zu besetzende Stelle
IN	GS Oberhaunstadt MS	R/in A 14	314	
M	GS Fernpaßstraße	KR/in A 13 Z <sup>1</sup>	228	
	GS Turnerstraße	R/in A 14 Z	604	voraussichtlich zu besetzende Stelle
M-L	GS Ismaning Camerloher Straße	R/in A 14	267	
PAF	GS Gerolsbach	R/in A 13 Z	121	
RO	GS Söllhuben	R/in A 13 Z	106	erneute Ausschreibung
WM	GS Steingaden MS	KR/in A 13 Z <sup>1</sup>	313	mehrhäusiger Schulbetrieb

<sup>1)</sup> Zulage 190,13 €

<sup>2)</sup> Zulage 245,51 €



## 1. Bewerbung

Bewerbungsformular mit Unterlagen bitte **zweifach** vorlegen:

### 1.1 Die Ausfertigung für das **Schulamt** enthält:

- a. Formblatt, ggf. mit Ergänzungen  
<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/formulare/schule/personal/>
- b. Portfolio mit Nachweisen zur Vorqualifikation als Schulleiter/in (Modul A)  
<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/formulare/schule/personal/05078/>
- c. Lehrgangsbestätigungen und sonstige Unterlagen in Kopie
- d. eine Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung

### 1.2 Die Ausfertigung für die **Regierung** enthält:

- e. Formblatt, ggf. mit Ergänzungen  
<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/formulare/schule/personal/>
- f. Portfolio mit Nachweisen zur Vorqualifikation als Schulleiter/in (Modul A)  
<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/formulare/schule/personal/05078/>  
Das Staatliche Schulamt bestätigt auf diesem Formblatt die Teilnahme, Kopien der Lehrgangsbestätigungen nicht einreichen.
- g. eine Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung  
  
Bitte benutzen Sie keine Mappen. Ihre Unterlagen werden nicht zurückgeschickt.

## 2. Wichtige Hinweise:

2.1 Das **Auswahlverfahren** für ausgeschriebene Funktionsstellen erfolgt in der Regel (Ausnahme s. Ziffer 2.4) nach dem Leistungsprinzip, d. h. nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung (Art. 16 Leistungslaufbahngesetz). Bei Gleichstand mehrerer Bewerber in Besoldungsgruppe und Beurteilungsprädikat werden in den aktuellen dienstlichen Beurteilungen im Rahmen einer sog. **Binnendifferenzierung** die durch das Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst festgelegten Superkriterien miteinander verglichen. Sollte sich auch diesbezüglich und nach voller inhaltlicher Ausschöpfung der weiteren Beurteilungskriterien weiterhin ein Gleichstand ergeben, erfolgt die Auswahlentscheidung nach Durchführung eines strukturierten Personalauswahlgesprächs, zu dem Sie dann durch die Regierung von Oberbayern eingeladen würden.

Wir weisen darauf hin, dass in das Auswahlverfahren nur Bewerber, die in der aktuellen dienstlichen Beurteilung über eine entsprechende **Verwendungseignung** für die angestrebte Funktion verfügen, einbezogen werden können.

2.2 Lehrkräfte, die sich **gleichzeitig um mehrere Stellen in Bayern bewerben**, werden gebeten in jeder Bewerbung anzugeben, um welche Stellen sie sich noch beworben haben. Des Weiteren ist es im eigenen Interesse erforderlich, eine **persönliche Rangfolge** bezüglich der angestrebten Stellen anzugeben. Diese kann jedoch in der Regel nur **innerhalb derselben Ausgabe** des Schulanzeigers berücksichtigt werden. Wird bewusst auf eine Rangfolge verzichtet, sollte auch dies angegeben werden.

2.3 Soweit für eine Funktionsstelle sowohl Anträge von **Versetzungsbewerbern** (Bewerber/innen um ein Amt, dessen Besoldungsgruppe sie bereits erreicht haben, die also nur versetzt werden wollen) als auch von **Beförderungsbewerbern** vorliegen, wird die Regierung von Oberbayern Versetzungsbewerber dann grundsätzlich vorrangig berücksichtigen, wenn die Versetzung aus dienstlichen Gründen geboten ist oder (zwingende) private Gründe für die Versetzung vorliegen. Ansonsten erfolgt die Auswahlentscheidung unter Einbeziehung auch der Versetzungsbewerber nach dem Leistungsprinzip.

2.4 Die Stellen sind für die Besetzung mit **schwerbehinderten Menschen** geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

2.5 Nach Übernahme einer Funktionsstelle dürfen in der Regel **andere pädagogische Aufgaben**, für die Anrechnungstunden gewährt werden, spätestens ein Jahr nach der Ernennung nicht mehr ausgeübt werden.

2.6 Der Bewerbung ist eine **Erklärung** gemäß der in Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz genannten Verwandtschaftsverhältnisse beizulegen.

2.7 Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen jeweils im Amtlichen Schulanzeiger. Diese Stellen und auch die dort durch wiederholte Ausschreibung („zweite bzw. erneute Ausschreibung“) veröffentlichten Funktionsstellen stehen grundsätzlich Bewerberinnen/Bewerbern aus **allen** bayerischen Regierungsbezirken offen. Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet aktuell veröffentlichten, allen zugänglichen Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.

Internetadressen der Amtlichen Schulanzeiger für **andere** Regierungsbezirke:

Niederbayern

<http://www.regierung.niederbayern.bayern.de/aufgabenbereiche/4/schulanzeiger/index.php>

Schwaben

[http://www.regierung.schwaben.bayern.de/Aufgaben/Bereich\\_4/Schulanzeiger/Schulanzeiger.php](http://www.regierung.schwaben.bayern.de/Aufgaben/Bereich_4/Schulanzeiger/Schulanzeiger.php)

Oberpfalz

<http://www.ropf.de/download/amtliche/index.php>

Oberfranken

<http://www.regierung.oberfranken.bayern.de/schulen/schulanzeiger>

Mittelfranken

<http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/serv/download/downabt1/schulanzeiger/schulanzeiger.htm>

Unterfranken

<http://www.regierung.unterfranken.bayern.de/service/publikationen/00174/index.html>

### 3. Beamtenrechtliche Voraussetzungen

Auf die grundlegenden Veröffentlichungen zu den allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen wird verwiesen:

- KMBek „**Richtlinien für die Beförderung von Lehrern ...**“, veröffentlicht im KWMBI Nr. 08/2011, S. 63-70, [www.verkuendung-bayern.de](http://www.verkuendung-bayern.de) → KWMBI → Nr. 08/2011
- KMBek „**Qualifikation von Führungskräften an der Schule**“, veröffentlicht im KWMBI 2/2007, S. 7, [www.km.bayern.de](http://www.km.bayern.de) → Schule → Recht → Bekanntmachungen → Amtsblatt → 2007 → Nr. 2
- „**Gesetz zum Neuen Dienstrecht in Bayern**“, veröffentlicht im Bayerischen Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 15/2010, [www.verkuendung-bayern.de](http://www.verkuendung-bayern.de) → GVBI (Gesetz- und Verordnungsblatt) → Nr. 15 vom 12. August 2010

### 4. Termine für die Vorlage der Bewerbungen über den Dienstweg für Grund- und Mittelschulen:

- I. Vorlage der Gesuche beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers:  
**15. Juni 2016**
- II. Vorlage der Gesuche bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt:  
**22. Juni 2016**
- III. Vorlage der Gesuche durch das Staatliche Schulamt bei der Regierung:  
**28. Juni 2016**

## Förderzentren

Schule	Schulart	Planstelle – BesGr.	Schülerzahl	Bemerkung
SFZ Bad Reichenhall	SFZ	2. Sonderschulkonrektorin/ 2. Sonderschulkonrektor A 14 Z	182	
Erforderlich: Beamtinnen/Beamte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik mit den Förderschwerpunkten Lernen, Sprache oder emotionale und soziale Entwicklung oder mehrjährige Unterrichtserfahrungen an einem Sonderpädagogischen Förderzentrum				
SFZ Eichstätt	SFZ	2. Sonderschulkonrektorin/ 2. Sonderschulkonrektor A 14 Z	204	
Erforderlich: Beamtinnen/Beamte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik mit den Förderschwerpunkten Lernen, Sprache oder emotionale und soziale Entwicklung oder mehrjährige Unterrichtserfahrungen an einem Sonderpädagogischen Förderzentrum				

### 1. Bewerbung

Bewerbungsformular mit folgenden Unterlagen bitte vorlegen:

- a. Formblatt, ggf. mit Ergänzungen  
<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/formulare/schule/personal/>
- b. ein Portfolio mit Nachweisen zur Vorqualifikation als Schulleiter/in (Modul A)  
<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/formulare/schule/personal/05078/>
- c. tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs
- d. eine Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung

### 2. Wichtige Hinweise:

2.1 Das **Auswahlverfahren** für ausgeschriebene Funktionsstellen erfolgt in der Regel (Ausnahme s. Ziffer 2.4) nach dem Leistungsprinzip, d. h. nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung (Art. 16 Leistungslaufbahngesetz). Bei Gleichstand mehrerer Bewerber in Besoldungsgruppe und Beurteilungsprädikat werden in den aktuellen dienstlichen Beurteilungen im Rahmen einer sog. **Binnendifferenzierung** die durch das Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst festgelegten Superkriterien miteinander verglichen. Sollte sich auch diesbezüglich und nach voller inhaltlicher Ausschöpfung der weiteren Beurteilungskriterien weiterhin ein Gleichstand ergeben, erfolgt die Auswahlentscheidung nach Durchführung eines strukturierten Personalauswahlgesprächs, zu dem Sie dann durch die Regierung von Oberbayern eingeladen würden.

Wir weisen darauf hin, dass in das Auswahlverfahren nur Bewerber, die in der aktuellen dienstlichen Beurteilung über eine entsprechende **Verwendungseignung** für die angestrebte Funktion verfügen, einbezogen werden können.

2.2 Lehrkräfte, die sich **gleichzeitig um mehrere Stellen in Bayern bewerben**, werden gebeten in jeder Bewerbung anzugeben, um welche Stellen sie sich noch beworben haben. Des Weiteren ist es im eigenen Interesse erforderlich, eine **persönliche Rangfolge** bezüglich der angestrebten Stellen anzugeben. Diese kann jedoch in der Regel nur **innerhalb derselben Ausgabe** des Schulanzeigers berücksichtigt werden. Wird bewusst auf eine Rangfolge verzichtet, sollte auch dies angegeben werden.

2.3 Soweit für eine Funktionsstelle sowohl Anträge von **Versetzungsbewerbern** (Bewerber/innen um ein Amt, dessen Besoldungsgruppe sie bereits erreicht haben, die also nur versetzt werden wollen) als auch von **Beförderungsbewerbern** vorliegen, wird die Regierung von Oberbayern Versetzungsbewerber dann grundsätzlich vorrangig berücksichtigen, wenn die Versetzung aus dienstlichen Gründen geboten ist oder (zwingende) private Gründe für die Versetzung vorliegen. Ansonsten erfolgt die Auswahlentscheidung unter Einbeziehung auch der Versetzungsbewerber nach dem Leistungsprinzip.

2.4 Die Stellen sind für die Besetzung mit **schwerbehinderten Menschen** geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

2.5 Nach Übernahme einer Funktionsstelle dürfen in der Regel **andere pädagogische Aufgaben**, für die Anrechnungsstunden gewährt werden, spätestens ein Jahr nach der Ernennung nicht mehr ausgeübt werden.

2.6 Der Bewerbung ist eine **Erklärung** gemäß der in Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz genannten Verwandtschaftsverhältnisse beizulegen.

2.7 Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen jeweils im Amtlichen Schulanzeiger. Diese Stellen und auch die dort durch wiederholte Ausschreibung („zweite bzw. erneute Ausschreibung“) veröffentlichten Funktionsstellen stehen grundsätzlich Bewerberinnen/Bewerbern aus **allen** bayerischen Regierungsbezirken offen. Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet aktuell veröffentlichten, allen zugänglichen Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.

Internetadressen der Amtlichen Schulanzeiger für **andere** Regierungsbezirke:

Niederbayern

<http://www.regierung.niederbayern.bayern.de/aufgabenbereiche/4/schulanzeiger/index.php>

Schwaben

[http://www.regierung.schwaben.bayern.de/Aufgaben/Bereich\\_4/Schulanzeiger/Schulanzeiger.php](http://www.regierung.schwaben.bayern.de/Aufgaben/Bereich_4/Schulanzeiger/Schulanzeiger.php)

Oberpfalz

<http://www.ropf.de/download/amtliche/index.php>

Oberfranken

<http://www.regierung.oberfranken.bayern.de/schulen/schulanzeiger>

Mittelfranken

<http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/serv/download/downabt1/schulanzeiger/schulanzeiger.htm>

Unterfranken

<http://www.regierung.unterfranken.bayern.de/service/publikationen/00174/index.html>

### 3. Beamtenrechtliche Voraussetzungen

Auf die grundlegenden Veröffentlichungen zu den allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen wird verwiesen:

- KMBek „**Richtlinien für die Beförderung von Lehrern...**“, veröffentlicht im KWMBI Nr. 08/2011, S. 63-70, [www.verkuendung-bayern.de](http://www.verkuendung-bayern.de) → KWMBI → Nr. 08/2011
- KMBek „**Qualifikation von Führungskräften an der Schule**“, veröffentlicht im KWMBI 2/2007, S. 7, [www.km.bayern.de](http://www.km.bayern.de) → Schule → Recht → Bekanntmachungen → Amtsblatt → 2007 → Nr. 2
- „**Gesetz zum Neuen Dienstrecht in Bayern**“, veröffentlicht im Bayerischen Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 15/2010, [www.verkuendung-bayern.de](http://www.verkuendung-bayern.de) → GVBl (Gesetz- und Verordnungsblatt) → Nr. 15 vom 12. August 2010

### 4. Termin für die Vorlage der Bewerbungen für die Förderzentren:

Bewerbungen sind bis **spätestens 22. Juni 2016** auf dem **Dienstweg bei der Regierung von Oberbayern, Frau RSchDin Layana Mayer-Lengsfeld**, einzureichen.

Anneliese Willfahrt  
Bereichsleiterin

### **Stellenausschreibung des privaten sonderpädagogischen Förderzentrums mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung, Clemens-Maria-Hofbauer-Schule, Putzbrunn, für eine Sonderschulkonrektorin/ einen Sonderschulkonrektor (BesGr. A 14 Z)**

Die Clemens-Maria-Hofbauer-Schule ist ein privates staatlich genehmigtes Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung in privater Trägerschaft. Träger der Schule ist die Katholische Jugendfürsorge der Erzdiözese München und Freising e. V. Die Schule besteht derzeit aus 8 Klassen in den Klassenstufen 1 – 6 mit ca. 65 Schülerinnen und Schülern.

Für das Schuljahr 2016/17 ist die Einrichtung einer Stütz- und Förderklasse (SFK) geplant. Der Unterricht orientiert sich an den Lehrplänen der Grund- und Mittelschule. Das Ziel der erzieherischen und unterrichtlichen Arbeit ist die erfolgreiche Rückführung aller Schüler an die Regelschule. Die enge Zusammenarbeit mit dem Träger und dessen Einrichtungen vor Ort, dem Clemens-Maria-Kinderheim sowie der Heilpädagogischen Tagesstätte am Clemens-Maria-Kinderheim, ist selbstverständlich.

#### **Gesucht wird:**

- eine Beamtin/ein Beamter oder eine Angestellte/ein Angestellter mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik mit dem Förderschwerpunkt Lernen und/oder Sprache und/oder emotionale und soziale Entwicklung

#### **Außerdem setzen wir voraus:**

- mehrjährige Unterrichtstätigkeit in einem Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung oder einem Sonderpädagogischen Förderzentrum mit den Schwerpunkten Lernen, Sprache und Erziehung

#### **Erwünscht ist:**

- Erfahrung mit und Freude an der konzeptionellen Weiterentwicklung des Schulprofils und die Bereitschaft, innovative Prozesse mit den Kooperationspartnern der Schule und der Jugendhilfe begleitend zu gestalten und erfolgreich zu Ende zu führen
- Teamfähigkeit, kommunikative und kooperative Kompetenzen in der Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Berufsgruppen und Kooperationspartnern
- gute Kenntnisse in Diagnostik, Erfahrung in Beratung, Gesprächsführung und Krisenmanagement

- Erfahrungen gelingender Elternarbeit insbesondere bei belasteten Familien
- Zugehörigkeit zu einer der ACK-Kirchen

Diese Konrektoren-Stelle wird nach Besoldungsgruppe **A 14 Z** oder entsprechend dem TV-L vergütet.

**Staatliche Studienrätinnen/Studienräte im Förderschuldienst** richten ihre Bewerbung bitte bis zum **28. Juni 2016** direkt an die Regierung von Oberbayern, **Frau RSchDin Layana Mayer-Lengsfeld**. Diese wird die Bewerbung an den privaten Schulträger weiterleiten. Der Bewerbung ist eine Erklärung beizufügen, dass mit einer Zuweisung zum privaten Schulträger Einverständnis besteht.

**Nichtstaatliche Studienrätinnen/Studienräte im Förderschuldienst** senden ihre Bewerbung bitte bis **28. Juni 2016** auf dem Postweg an:

Kath. Jugendfürsorge der Erzdiözese München und Freising e. V.  
 Personalleitung EVKJ  
 Stephanie Kößler  
 persönlich  
 Adlzreiterstraße 22  
 80337 München

Anfragen zur Schule und zur Stelle sind telefonisch möglich unter 089/600906-30 oder per E-Mail: [s.denecke-fassrainer@kjf-muenchen.de](mailto:s.denecke-fassrainer@kjf-muenchen.de)  
 Ansprechpartnerin: Frau Denecke-Faßrainer, SoRin

### **Stellenausschreibung des Privaten Sonderpädagogischen Förderzentrums der Aktion Sonnenschein in München für eine zweite Sonderschulkonrektorin/einen zweiten Sonderschulkonrektor im Mittelschulbereich**

Die Montessori-Schule der Gemeinnützigen Schul-GmbH der Aktion Sonnenschein ist ein staatlich genehmigtes Förderzentrum mit den Förderschwerpunkten Sprache, Lernen, emotionale und soziale Entwicklung sowie einer Abteilung mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung in München-Großhadern, Heiglhofstr. 63.

Die Schule besteht derzeit aus 39 Klassen und ca. 570 Schülerinnen und Schülern. In 28 Klassen des Grund- und Mittelschulbereiches werden in jeweils 3 Zügen Schülerinnen und Schüler mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf gemeinsam und lernzieldifferent seit über 40 Jahren unterrichtet.

Vor einem Jahr wurde uns das Profil „Inklusive Schule“ verliehen, außerdem konnten wir das Label „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ erwerben.



Im Mittelschulbereich werden in 15 Klassen der Jahrgangsstufen 5 bis 9 und einer M 10-Klasse ca. 270 Schülerinnen und Schüler nach den oben genannten Kriterien unterrichtet. Jeweils 2 Klassen eines Jahrganges sind gebundene Ganztagsklassen.

Wir bieten folgende Schulabschlüsse an:

- Erfolgreicher Abschluss im Bildungsgang des Förderschwerpunkts Lernen nach Abschlussprüfung
- Erfolgreicher Hauptschulabschluss nach Abschlussprüfung
- Qualifizierender Mittelschulabschluss
- Mittlerer Bildungsabschluss

Im Rahmen dieser Abschlussprüfungen kooperieren wir mit entsprechenden öffentlichen Schulen und stimmen uns mit den jeweiligen Prüfungsvorsitzenden ab.

#### Gesucht wird:

- eine Beamtin oder ein Beamter oder eine beim Schulträger angestellte Lehrkraft mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik mit dem Förderschwerpunkt Lernen und/oder Sprache und/oder emotionale und soziale Entwicklung und/oder körperliche und motorische Entwicklung

#### Folgende Qualifikationsmerkmale sind uns wichtig/wünschenswert:

- Unterrichtserfahrung im Mittelschulbereich in allen Jahrgangsstufen
- Erfahrung in der Organisation der o. g. Abschlussprüfungen
- Erfahrung in der Kooperation mit Jugendämtern und Fachdiensten (BIZ, Agentur für Arbeit), Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung und Berufsbildungswerken
- Erfahrungen im Bereich Inklusion und/oder MSD
- ein hohes Maß an Team- und Organisationsfähigkeit sowie selbstständiges Planen und Arbeiten
- die Bereitschaft zur engen und kollegialen Kooperation sowie Loyalität im insgesamt vierköpfigen Schulleitungsteam
- die konstruktive Zusammenarbeit mit unserem Grundschulbereich, unserer Abteilung mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung sowie der im Haus befindlichen Heilpädagogischen Tagesstätte

- eine enge und zuverlässige Zusammenarbeit mit dem privaten Schulträger
- Fähigkeiten in Gesprächsführung und Konfliktmoderation
- die Fähigkeit zur Repräsentation unseres Mittelschulbereiches nach außen
- die Bereitschaft, Führungsverantwortung zu übernehmen
- eine abgeschlossene Montessori-Ausbildung und Erfahrungen als Lehrkraft im Montessori-Bereich oder die Bereitschaft, sich mit dieser Pädagogik vertraut zu machen

Entscheidend für die Stellenbesetzung ist das Gesamtbild der Bewerbung.

Diese Konrektoren-Stelle wird nach Besoldungsgruppe **A 14 Z** oder entsprechend dem TV-L vergütet.

**Staatliche Studienrätinnen/Studienräte im Förderschuldienst** richten ihre Bewerbung bitte bis zum **28. Juni 2016** direkt an die Regierung von Oberbayern, **Frau RSchDin Layana Mayer-Lengsfeld**. Diese wird die Bewerbung an den privaten Schulträger weiterleiten. Der Bewerbung ist eine Erklärung beizufügen, dass mit einer Zuweisung zum privaten Schulträger Einverständnis besteht.

**Nichtstaatliche Studienrätinnen/Studienräte im Förderschuldienst** senden ihre Bewerbung bitte bis **28. Juni 2016** auf dem Postweg an:

Gemeinnützige Schul-GmbH der Aktion Sonnenschein  
Geschäftsführung  
Heiglhofstraße 63  
81377 München

#### Stellenausschreibung für eine Konrektorin/ einen Konrektor (BesGr. A 15) an der Christophorus-Schule in München

Die Christophorus-Schule ist ein **staatlich anerkanntes Förderzentrum, Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung in privater Trägerschaft**.

In 12 Klassen der Jahrgangsstufen 1 bis 10 werden derzeit ca. 120 Schüler (90 % Jungen) nach den Lehrplänen der Grund- und Mittelschule unterrichtet.

In den Jahrgangsstufen 1 bis 6 arbeitet die Christophorus-Schule engmaschig mit den Tagesstätten des privaten Trägers zusammen. Die Zusammenarbeit von Schule und Jugendhilfe ist konzeptioneller Grundpfeiler des Trägers. In den höheren Jahrgangsstufen 7 bis 10 werden die Schüler der Christophorus-Schule in Zusammenarbeit mit der

Offenen Ganztagschule ganztägig unterrichtet. Darüber hinaus führt die Christophorus-Schule einen M-Zug mit jahrgangskombinierten Klassen. Für die Schüler besteht die Möglichkeit, den Abschluss der Mittelschule, den Qualifizierenden Abschluss der Mittelschule bzw. den mittleren Bildungsabschluss zu erreichen.

Die Christophorus-Schule verfügt außerdem über mobile sonderpädagogische Dienste im Grund- und Mittelschulbereich, Schulsozialarbeit und schulbezogene ambulante Erziehungshilfe und ist am Schulprojekt P.R.O.F.I.L. in Zusammenarbeit mit dem Adelgundenheim München beteiligt.

Das Kollegium der Christophorus-Schule inklusive des Ganztagschulbetriebs der Oberstufe und der Schulsozialarbeit umfasst 36 Mitarbeiter, darunter Sonderschullehrer, Lehrer, Sozialpädagogen, Heilpädagogen und Erzieher.

Träger der Schule ist der Christophorus-Schulverein, München e.V.

Für die Christophorus-Schule suchen wir zum **1. August 2016 eine Konrektorin/einen Konrektor** (Bes.Gr. A 15).

#### **Erwartet werden von einer Bewerberin/einem Bewerber:**

Schulartbezogene Erfahrungen und Kompetenzen:

- Ausbildung für das Lehramt an Sonderschulen, Ausbildungsrichtung Verhaltensgestörtenpädagogik
- ausgeprägte pädagogische und unterrichtliche Fähigkeiten und Erfahrungen im Unterricht mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung
- vielfältige Beratungskompetenz im Umgang mit belasteten Familien
- hohe Belastbarkeit

Leitungsbezogene Erfahrungen und Kompetenzen:

- Erfahrungen aus der Mitarbeit im Schulleitungsteam bzw. in der Steuergruppe eines Förderzentrums
- hohe Kompetenz in den Bereichen Organisation des Schulbetriebs, Beratung, Kommunikation und Kooperation
- EDV-Kenntnisse im Allgemeinen sowie im Schulverwaltungsprogramm

Erfahrungen und Kompetenzen auf dem Gebiet der Schulentwicklung:

- umfassende Erfahrungen in der Steuerung innovativer Schulentwicklungsprozesse

- fachliche Kenntnisse und Erfahrungen mit Kooperationspartnern und -projekten externer Institutionen, Behörden etc.

- Erfahrungen in der Entwicklung und Organisation eines Ganztageschulkonzeptes

- fachliche Kenntnisse und Erfahrungen mit Förderkonzepten zur Chancenoptimierung beim Erreichen adäquater Schulabschlüsse (Abschluss der Mittelschule, Qualifizierender Abschluss der Mittelschule, mittlerer Bildungsabschluss)

Erfahrungen und Kompetenzen in der Zusammenarbeit mit Jugendhilfe im Allgemeinen und privaten Trägern im Besonderen:

- umfassende und tiefgreifende Kenntnisse über die Bedingungen und Entwicklungen in der Jugendhilfe sowie ausgeprägte Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Jugendhilfeeinrichtungen, -trägern und -institutionen
- Identifikation mit den Zielen und dem Leitbild des Christophorus-Schulvereins und Bereitschaft zur aktiven und konstruktiven Beteiligung an dessen konzeptionellen Entwicklungen

Die Anstellung erfolgt gemäß Art. 31 Abs. 2 des Bayer. Schulfinanzierungsgesetzes durch Zuordnung zum privaten Träger. Die eventuelle Beförderung wird mit dem Vorliegen der besoldungsrechtlichen Voraussetzungen und im Falle der Bewährung sowie beim Freiwerden einer Planstelle nach Ablauf der aktuellen Wartezeit für die Besetzung von Stellen für Funktionsträger vollzogen.

**Staatliche Studienrätinnen/Studienräte** im Förderschuldienst richten ihre Bewerbung bis **28. Juni 2016** auf dem Dienstweg an die Regierung von Oberbayern, Frau **RSchDin Layana Mayer-Lengsfeld**. Der Bewerbung ist eine Erklärung beizufügen, dass Einverständnis mit der Zuweisung zum Privaten Schulträger besteht. Die Bewerbung wird an den privaten Schulträger weitergeleitet.

**Nichtstaatliche Studienrätinnen/Studienräte** senden ihre Bewerbung bis **28. Juni 2016** auf dem Postweg an:

Christophorus-Schulverein München e. V.  
Herrn Hoffmann  
Leibengerstraße 16  
81829 München

Anfragen zur Schule und zur Stelle sind telefonisch möglich unter 089/9914880 oder per E-Mail an [schule@christophorus-schulverein.de](mailto:schule@christophorus-schulverein.de). Ansprechpartnerin: Viktoria Spitzauer, SoRin

## Sieh's doch mal anders! – Tag der Schulseelsorge

Termin: 15. Juli 2016 , 9 – 16 Uhr

Leitung: Pfarrerin Dr. Ute Baierlein

Teilnehmerzahl: 150

Lehrgangsort: Religionspädagogisches Zentrum  
Heilsbronn  
Abteigasse 7  
91560 Heilsbronn

Zielgruppe: Religionslehrkräfte, Lehrkräfte, Schulbeauftragte, Schulleiterinnen und Schulleiter, Beratungslehrkräfte, Schulpsychologinnen und Schulpsychologen

Schularten: Alle Schularten

Fach/Bereich: Evangelische Religionslehre

Was stärkt das Wohlbefinden von Menschen und was hilft ihnen in schwierigen Phasen des Lebens? Der positive Blick hin auf das, was den Menschen aufblühen lässt, und weg von der Defizitorientierung ist hochaktuell in Pädagogik und Psychotherapie – und in der Seelsorge! Der Blick wendet sich dem zu, was uns hilft, das Leben zu bewältigen.

Dies kann durchaus verstanden werden als moderne Interpretation des biblischen „Kehrt um und glaubt an das Evangelium!“ Die schwierigen Erfahrungen des Lebens bleiben deswegen nicht außen vor. Sie gehören zum Menschsein. Die Perspektive in der Seelsorge wendet sich dem zu, was uns trägt und was uns motiviert, unser Leben gestalterisch in die Hand zu nehmen.

Sieh's doch mal anders! Die Einladung zum Perspektivwechsel ist das Thema des Tages der Schulseelsorge am 15. Juli 2016 im RPZ Heilsbronn. Die Hauptreferentin des Vormittags ist Prof. Dr. Michaela Brohm, Professorin für Empirische Lehr-Lern-Forschung und Didaktik an der Universität Trier. Ihre Schwerpunkte sind Forschungen zu Motivation, Lernen und Positiver Psychologie und der Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse in konkrete Anwendungssituationen. Sie wird uns Impulse geben, wie wir eine positiv unterstützende Haltung in Seelsorge und Pädagogik einnehmen und im Alltag bewahren können.

Dieser Tag der Schulseelsorge am RPZ Heilsbronn gibt aktuelle Impulse aus der Forschung. Er lädt zum Kennenlernen und Erleben von Schulseelsorge in der Praxis vor Ort ein. Er bietet ein Forum für Austausch und Kontakte. Eingeladen sind Lehrkräfte, die bereits in der Schulseelsorge engagiert sind, sowie die, die sich über das stetig wachsende, lebendige Arbeitsfeld der Seelsorge an Schulen informieren wollen.

Besondere Hinweise:

Fahrtkosten können nicht übernommen werden.  
Es erfolgt keine gesonderte Einberufung.

Weitere Informationen unter [www.rpz-heilsbronn.de](http://www.rpz-heilsbronn.de).

## Seminare der Deutschen Akademie für Entwicklungsförderung und Gesundheit des Kindes und Jugendlichen e. V.

„**Einjährige Workshopreihe Montessori-Pädagogik vom Kindergarten bis zum 10. Schuljahr**“  
23.09.2016-15.07.2017, 14 WE (Freitag/Samstag)

„**Gesprächsführung mit Kindern (4 bis 12 Jahre)**“  
18.06.2016

„**Kompaktes Halbtags-Seminar: Aggressionen und Wutanfälle bei Kindern und Jugendlichen verstehen und professionell begleiten**“  
24.06.2016

„**Peer to Peer Konflikte erfolgreich und professionell begleiten**“  
16.09.2016

„**Elterngespräche – Grundlagen und Techniken – lösungsorientiert und zielgerichtet führen**“  
21./22.10.2016

„**Psychische Störungen durch moderne digitale Medien?! Fakten-Diagnostik-Behandlung**“  
12.11.2016

„**Ganztags-Seminar mit praktischen Übungen: Aggressionen und Wutanfälle bei Kindern und Jugendlichen verstehen und professionell begleiten**“  
19.11.2016

„**Die Dynamik in Patchwork-Familien verstehen, damit umgehen und Familien beraten**“  
18./19.11.2016

„**Kinder aus 'suchtkranken Familiensystemen' – Suchtbeziehungen**“  
25./26.11.2016

Deutsche Akademie für Entwicklungsförderung und Gesundheit des Kindes und Jugendlichen e. V.  
Heiglhofstraße 63  
81377 München

Informationen unter: [www.akademie-muenchen.de](http://www.akademie-muenchen.de)

## Aktion Schulfilmkoffer

Am 20. Juni startet die alljährliche Aktion Schulfilmkoffer der Landesmediendienste Bayern e. V.. Jede Schule in Bayern kann diesen Koffer, der eine Auswahl von 10 Filmen (DVD) enthält, bei den Landesmediendiensten Bayern bestellen.

Alle Filme dürfen nicht nur in der Klasse, sondern auch außerhalb des Klassenverbandes, bei Projekten, in offenen Gruppen, bei allen schulischen sowie auch bei öffentlichen Veranstaltungen gezeigt werden. Wir haben die dafür erforderlichen Vorführrechte bereits für Sie erworben.

Für Inhaber der ServiceKarte ist der Filmkoffer kostenfrei.

Ohne Servicekarte kostet der Filmkoffer 15 Euro.

Offizieller **Filmkofferstart** ist Montag, der **20. Juni 2016**, **spätester Rücksendetermin** ist Donnerstag, **28. Juli 2016**.

Lassen Sie Ihren Filmkoffer am besten gleich reservieren. Sie finden das Bestellformular auf unserer Website unter [www.mediendienste.info](http://www.mediendienste.info).

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Tel. 089/381609-15

Email: [info@mediendienste.info](mailto:info@mediendienste.info).

## Medienhinweise

### Im Carl-Link-Verlag sind erschienen:

Prof. Dr. Lindner/Dr. Stahl

#### **Das Schulrecht in Bayern**

#### **Bayerisches Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) mit Kommentar und weiteren Vorschriften**

Die Lieferung enthält:

- Die neue Schülerunterlagenverordnung einschließlich der Durchführungshinweise dazu
- Aktualisierung des BayEUG
- Die Aktualisierung der Kommentierung von drei Artikeln des BayEUG
- Die rückwirkend zum 1. August 2015 geänderte Wirtschaftsschul-Ordnung (WSO)
- Die geänderte FOBOSO

Aktualisierungslieferung Nr. 196, 47 Seiten, 1. Februar 2016, 74,90 Euro

Prof. Dr. Lindner/Dr. Stahl

#### **Das Schulrecht in Bayern**

#### **Bayerisches Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) mit Kommentar und weiteren Vorschriften**

Durch diese Lieferung werden die Kommentierungen zu drei Artikeln des BayEUG aktualisiert. Teil dieser Lieferung sind auch aktuelle Änderungen des Schulfinanzierungsgesetzes (K 30.00) und des Infektionsschutzgesetzes (K 44.00). Schließlich werden durch diese Lieferung die beamtenrechtlichen Vorschriften über die Personalakten unter der bestehenden K 72.00 in das Werk aufgenommen. Aktualisierungslieferung Nr. 197, 47 Seiten, 15. März 2016, 74,90 Euro

Dirnacher/Weigl

#### **Förderschulen in Bayern**

#### **Sonderpädagogische Förderung**

#### **Kommentar der Schulordnungen und Sammlung schulischer Vorschriften mit Erläuterungen**

Im Mittelpunkt der 120. Lieferung steht die ausführliche Kommentierung der Rahmenbedingungen für die Offene Ganztagschule (Kennzahl 11.51), wichtige Neuerungen für den Unterricht in den Förderschwerpunkten geistige Entwicklung (Kennzahl 21.18) und Sprachen (Kennzahl 21.19) sowie zum Deutschen (DQR) und Europäischen Qualitätsrahmen (EQR) in Kennzahl 31.52 runden die Lieferung ab.

Aktualisierungslieferung Nr. 120, 39 Seiten, 17. Februar 2016, 78,90 Euro

Hartinger/Hegemer/Hiebel

#### **Dienstrecht Bayern I**

#### **Status-, Laufbahn-, Besoldungs- und Versorgungsrecht der Beamten mit ergänzenden Vorschriften und erläuternden Hinweisen**

Die gerade zum Beginn der Beamtenlaufbahn bedeutsamen Art. 22 mit 24 LbG zum beamtenrechtlichen Prüfungswesen werden von Dr. Kathke kommentiert. Frau Verleger erläutert die im praktischen Vollzug komplexen Art. 41 ff. LbG, die der Umsetzung der geänderten Richtlinie 2005/36/EG über die Anerkennung von Berufsqualifikationen dienen.

Sie berücksichtigen selbstverständlich bereits die hochaktuelle Fassung durch § 2 des Gesetzes zur Änderung des Bayerischen Berufsqualifikationsfeststellungsgesetzes und anderer Rechtsvorschriften vom 22. Dezember 2015. Aktualisierungslieferung Nr. 206, 61 Seiten, 1. April 2016, 91,81 Euro

Pangerl

**Schulrecht PLUS**

**Berufliches Schulwesen in Bayern**

**Informationssystem mit Kommentierungen, Schul- und Dienstrecht und E-Mail-Service**

Diese Lieferung enthält die neuen Bekanntmachungen zu Unterrichtsangeboten für Asylsuchende und Geflohene an Beruflichen Oberschulen, Wirtschaftsschulen sowie anderen Berufsfachschulen. Zudem enthalten sind Änderungen des Berufsqualifikationsfeststellungsgesetzes des Bundes sowie des Bayrischen Berufsqualifikationsfeststellungsgesetzes.

Die Dienstanweisung für die Ministerialbeauftragten für die berufliche Oberschule wurde aktualisiert, ebenso wie die VO über berufliche Schulen mit überregionalem Einzugsbereich soweit die Regelungen für Schulen zum Schutz der Sonn- und Feiertage.

Aktualisierungslieferung Nr. 175, 38 Seiten, 1. April 2016, 75,76 Euro

Pangerl/Pommer/Schwab/Stückl

**Dienstrecht für Schulen in Bayern**

**Kommentar zur Lehrerdienstordnung und dienstlichen Beurteilung mit ergänzenden dienstrechtlichen Vorschriften**

Mit dieser Lieferung wird die Kommentierung der Lehrerdienstordnung weitergeführt. Die aktuellen Änderungen des Bayerischen Beamtengesetzes sowie des Leistungslaufbahngesetzes wurden eingearbeitet, ebenso die Neubekanntmachung der Integrationsvereinbarung für Realschulen, Gymnasien und Berufliche Oberschulen. Neu ist auch das aktuelle KMS zu den Feiertagen verschiedener Religionen und Konfessionen.

Aktualisierungslieferung Nr. 66, 39 Seiten, 15. Januar 2016, 87,90 Euro